

HOCHHÄUSERN: HONGKONG-INFERNO! JETZT 55 TOTE +++ BRAND IN HOCHHÄUSERN: HONGKONG-INFERNO

Furchtbare Attacke in München

Jugendlicher (17) nach Schuss ins Auge erblindet

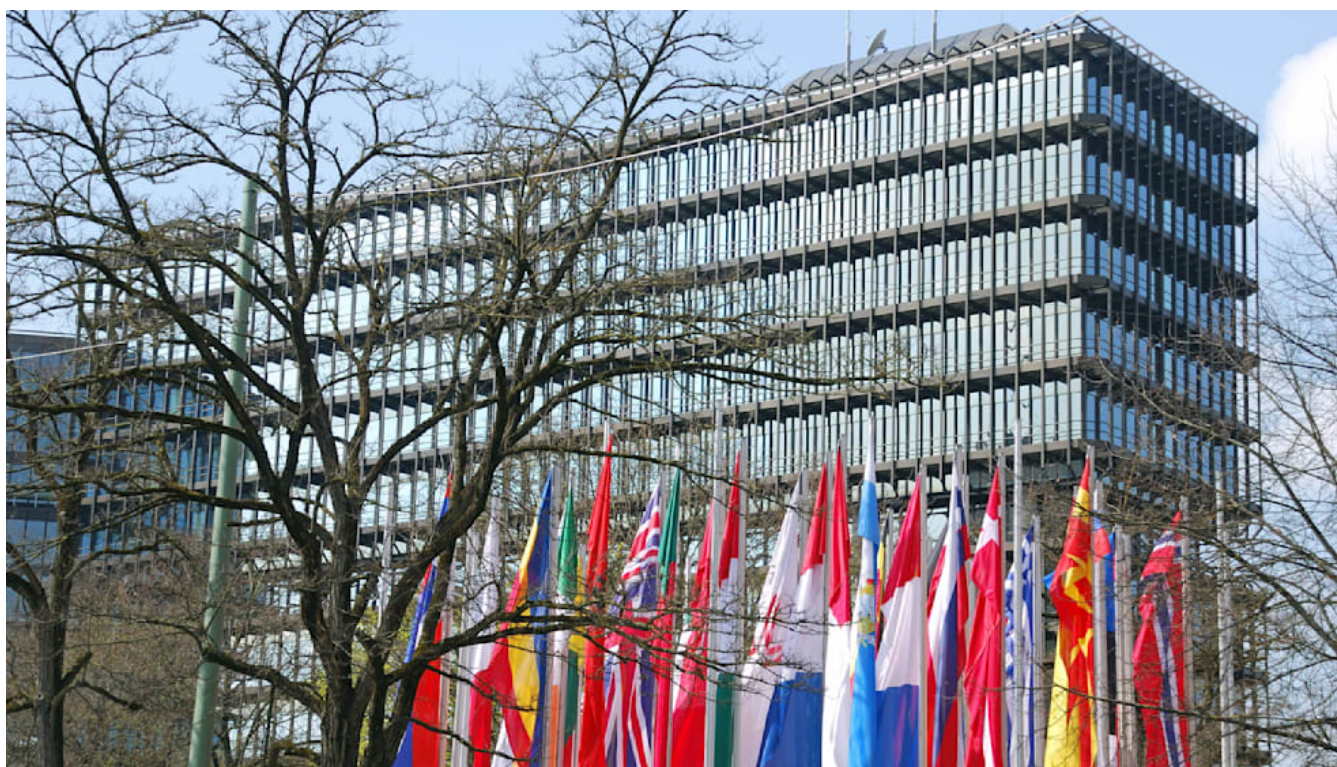
**Der Angriff geschah am Montagabend in einem Hinterhof beim Europäischen Patentamt in München**

Foto: IMAGO/Zoonar

**Georg
Gomolka****26.11.2025 - 11:40 Uhr**

München – **Erst war es „nur“ ein Treffen von vier jungen Männern in einem Hinterhof beim Europäischen Patentamt in München. Dann entwickelte sich ein Streit mit entsetzlichen Folgen für einen 17-Jährigen: Er verlor sein Auge durch einen Schuss aus einer Waffe!**

Laut Polizei gingen der Bulgare (17), der in München wohnt, und ein Kosovare (19) ohne festen Wohnsitz am Montagabend gegen 19.25 Uhr in einen Hinterhof nahe der Corneliusstraße, vermutlich um ein Drogengeschäft anzubahnen, wie die Polizei derzeit prüft.

Jugendlicher direkt ins Auge getroffen

Sie trafen dabei auf zwei bislang unbekannte Täter. Im Verlauf des Gesprächs kam es allerdings zum Streit. Dabei feuerte einer der Angreifer mit einer Schreckschusswaffe auf den 17-Jährigen, wie die Ermittler mitteilen. Auch Pfefferspray wurde von einem der Männer versprüht.

„Der Jugendliche bekam einen Schuss ins Auge“, erklärte ein Polizeisprecher gegenüber BILD, vermutlich aus einer Schreckschusswaffe oder einer Gaspistole. Dadurch sei der Augapfel geplatzt, es kam auch zu einem Bruch der Augenhöhle. In der Folge sei es zu einer kompletten Erblindung des rechten Auges gekommen.



Unbekannte Täter sind auf der Flucht

Sein Begleiter konnte in ein nahegelegenes Geschäft flüchten. Von dort aus riefen Zeugen den Polizeinotruf 110. Trotz einer größeren Fahndung konnten die beiden unbekannten Männer nach dem Schusswaffen-Gebrauch entkommen und sind weiter flüchtig. Der 17-Jährige kam schwerverletzt in ein Münchner Krankenhaus.

Die Polizei bittet um Zeugenhinweise: Wer hat am Montagabend im Bereich der Corneliusstraße, Baaderstraße, Erhardtstraße (Isarvorstadt) Beobachtungen gemacht, die im Zusammenhang mit diesem Vorfall stehen könnten? Hinweise nehmen die Ermittler unter Tel. 089 2910-0 oder jeder anderen Polizeidienststelle entgegen.

Haben Sie eine Meinung zu diesem Artikel? Hier können Sie uns schreiben.

Haben Sie Fehler entdeckt? Dann weisen Sie uns gern darauf hin.

Produkttests

Kaffeevollautomaten im Test

Die besten Monitore im Test

Akkustaubsauger im Test

Die besten Heißluftfritteusen

In-Ear-Kopfhörer im Test

Angebote

Die günstigsten VPN

Die besten Singlebörsen

Auto Leasing unter 100 Euro

Die besten Sportwetten Bonusangebote

Die besten Apps für C

ANZEIGE

Services

Online-Dating-Seiten 2025

Seriöse Online Casinos

Ozempic-Ratgeber

Photovoltaik Anlagen

Schnäppchen bei BILD Deals

Online Casir

ANZEIGE